

**Sitzungsvorlage DS 2010/157**

Tiefbauamt  
Bernhard Kordeuter  
(Stand: 14.04.2010)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Umwelt- und Verkehrsausschuss**

öffentlich am 21.04.2010

**Gemeinderat**

öffentlich am 17.05.2010

**Fahrbahnsanierungen im Stadtgebiet 2010  
- Sachbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Den vorgeschlagenen Fahrbahnsanierungen mit Gesamtkosten von 300.000 € wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen auszuschreiben und zu vergeben.
3. Die Finanzierung erfolgt über den Haushalt 2010 über die Finanzposition 2.6300.9500.000-0010.

## 1. Sachverhalt

Die Prioritätenliste für Straßensanierungen wurde anhand der regelmäßigen Straßenbegehungen aktualisiert. Der sehr harte Winter hat den Straßen stark zugesetzt. Es zeigen sich besonders viele Mängel auf Straßen, die noch nie grundhaft ausgebaut wurden.

Der sehr niedrige Haushaltsansatz für die Fahrbahnsanierungen mit 300.000 € ist bei weitem nicht ausreichend, um die notwendigen Fahrbahnsanierungen umzusetzen. In den nächsten Jahren sind höhere Investitionen notwendig, um das Straßennetz einigermaßen in Stand zu halten.

Die Verwaltung schlägt vor, dieses Jahr folgende Straßen zu sanieren.

### **Bachstraße**

Die Bachstraße wurde Ende der 80er Jahre vom Marienplatz bis unterhalb des Seelhauses in gebundener Bauweise gepflastert. Der Aufbau wurde nach den damals geltenden Richtlinien und Empfehlungen wie folgt gewählt:

- Großpflastersteine 8 cm dick
- Bettungsmörtel 10 cm
- bituminöse Tragschicht 12 cm
- Frostschuttschicht 30 cm

Nachdem in den letzten Jahren immer mehr Mängel in Form von großflächigen Verdrückungen und losen Pflastersteinen festzustellen waren wurde im Jahr 2008 der Aufbau genau untersucht. Unter Hinzuziehung eines Gutachters wurde ein Probeloch aufgemacht.

Festgestellt wurde, dass der Bettungsmörtel sich teilweise aufgelöst hat und dass der Unterbau nicht mehr wasserdurchlässig ist. Eindringendes Oberflächenwasser kann nicht nach unten abfließen. Der vorhandene Aufbau ist den Lasten aus dem Bus- und Lieferverkehr nicht mehr gewachsen.

Der Gutachter kam zu dem Schluss, dass die Fahrbahn zwar noch 5 – 10 Jahre erhalten werden könnte, allerdings müsste je nach auftretenden Mängeln laufend saniert werden.

Seit dem Jahr 2008 sind weitere Verdrückungen und viele weitere lose Pflastersteine festzustellen. Diese gravierenden Schäden lokal zu sanieren erscheint wenig sinnvoll. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Fahrbahn der oberen Bachstraße grundhaft zu sanieren.

Geplant ist, den gesamten Aufbau zu entfernen und neu aufzubauen. Folgender Aufbau ist vorgesehen;

- gesägte Pflastersteine 18 cm dick
- Bettungsmaterial Splitt-Sand-Gemisch
- kombinierte Kies-Frostschuttschicht 40 cm.

Dieser Aufbau ist geeignet, die Verkehrsbelastungen schadlos aufzunehmen. Sollten dennoch nach Jahren Verdrückungen auftreten, können diese schnell und kostengünstig repariert werden.

### **Rudolfstraße**

Die Rudolfstraße wurde letztes Jahr von der Ziegelstraße bis zur Olgastraße saniert. Da der obere Teil von der Weinbergstraße bis zur Seestraße ebenfalls Schäden aufweist wird vorgeschlagen, in 2010 diesen Abschnitt zu sanieren. Mit dieser Sanierung soll auch der Kreuzungsbereich mit der Römerstraße verändert werden. Vorarbeiten dazu wurden bereits mit dem Neubau der Berufsakademie geschaffen.

## **2. Kosten**

Die Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Bachstraße	205.000 €
Rudolfstraße	60.000 €
Baukosten	265.000 €
Ingenieurleistungen	32.000 €
Verkehrslenkung, Sonstiges	3.000 €
Gesamtkosten	300.000 €

## **3. Finanzierung**

Im Haushalt 2010 sind bei Finanzposition 2.6300.9500-0010 für Straßensanierungen 300.000 Euro eingestellt.

## **4. Weiteres Vorgehen**

- Abklärung des Ausführungszeitraumes der Sanierung "Bachstraße" mit den Geschäftsleuten. Die Baumaßnahme wird ca. 4 Wochen dauern.
- Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten noch vor der Sommerpause.
- Die Bauausführung ist im September geplant.

## **Anlage**

Prioritätenliste